

**Save the Date:**  
Am 20.09. gibt's wieder unsere Stoppelgänse! Jetzt bestellen und exklusiven Genuss sichern.

Dammstraße 10  
30938 Großburgwedel  
Tel. (05139) 23 45

**Mittagstisch:**  
Mo Frikadellen mit Waldpilzrahm  
Di Anti-Pasti Gemüse mit CousCous  
Mi Ganze Scholle gebraten  
Do Kalbsleber mit Apfel & Zwiebel  
Fr Eier in Senfsauce  
Sa Geflügelgeschnetzeltes „Gärtnerin“  
(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter [www.moss-delikatesen.de](http://www.moss-delikatesen.de))

**Fischers Fritz fängt diese Woche:**  
**Rotbarschfilet**  
– handfiletiert –  
100 g  
**€ 1,99**  
(ab Donnerstag, den 22.08.2024)

**32 JAHRE**  
Ihr kompetenter Sehverbesserer u. Kontaktlinsenspezialist auch bei Altersweitsichtigkeit.

30853 Langenhagen · Walsroder Straße 154  
(kostenlose Kundenparkplätze) · Telefon (0511) 9 73 45 35  
[www.oculi-kontaktlinsen.de](http://www.oculi-kontaktlinsen.de)

**Komfort-Gleitsichtbrille 280 €**  
Freeform-Gleitsichtgläser mit ausgewogenen Sehbereichen, Kunststoff gehärtet & superentspiegelt

**Tauschprämie 100 € Rabatt**  
für Ihre alte Brille beim Kauf einer Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern

**0 % Brillen- und Kontaktlinsenfinanzierung**

**Lüders**  
Wir ♥ Lebensmittel.

Von links nach rechts Leon Genz, Sandra Liedtke, Sheebo Hashim

**Neue Fachkräfte in Ausbildung bei Edeka Lüders**

Am 01.08.2024 hat das neue Ausbildungsjahr begonnen.

Die vier Lüders Markt-Teams freuten sich zusammen mit den 11 Auszubildenden über den Start des neuen Ausbildungsjahres. Diese Jahr haben insgesamt 7 neue Auszubildende bei Edeka Lüders begonnen.

Ausgebildet werden diese zum integrierten Handelsfachwirt, Kaufmann/Kauffrau oder zum Verkäufer/Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel.

Die Begrüßung in den Filialen von Edeka Lüders in Elze, Wennebostel, Burgwedel und Isernhagen fiel herzlich aus und die Azubis freuten sich über die Willkommenspakete, die ihnen den Start ins Berufsleben erleichtern sollen.

Die Teams von Edeka Lüders wünschen den neuen Teammitgliedern viel Spaß und Erfolg im neuen Lebensabschnitt und freuen sich darauf, diese vom Start bis zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung begleiten zu dürfen.

Als besonderes Highlight der Ausbildung winkt die Teilnahme an der Edeka Besten Ehrung, an der bereits in den letzten 3 Jahren Auszubildende von Edeka Lüders teilgenommen haben.

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?

Mein Erbe tut Gutes.  
Das Prinzip Apfelbaum

**(030) 29 77 24 36**  
[www.mein-erbe-tut-gutes.de](http://www.mein-erbe-tut-gutes.de)

Reparaturen • Umarbeitungen  
Anfertigung • Uhrenreparaturen  
Batteriewechsel

**MESSERSCHMIDT** im CCL  
GOLDSCHMIEDEMEISTER UHRMACHERMEISTER *Juwelier*

Tel. 0511 / 77 73 13  
[www.gold-graerber.de](http://www.gold-graerber.de)

[www.extra-verlag.de](http://www.extra-verlag.de)

# Naturschutz als Geschäftsprinzip

Tischlermeister Dirk Hanne setzt nicht nur bei seinen Produkten auf Nachhaltigkeit

**NEGENBORN (KRA).** Tischlermeister Dirk Hanne ist nicht nur wegen seines flexiblen Modulhaus-Systems überregional bekannt. Der 55-Jährige setzt sich mit seiner Firma in Negenborn vor allem auch für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein. Das Unternehmen ist damit so etwas wie ein Modellbetrieb. Grund genug für Gemeindebürgermeister Helge Zychlinski (SPD), ihm im Rahmen seiner Sommertour einen Besuch abzustatten. Erst seit eineinhalb Jahren ist die Tischlerei auf dem Gelände am Rande Negenborns direkt gegenüber der Kiesgrube der Firma Papenburg ansässig. Das 9000 Quadratmeter große Grundstück zu kaufen, war für den Mittelständler schon eine Hausnummer. 1,2 Millionen Euro hat er investiert. Für ihn womöglich eine letzte Gelegenheit. „In ein paar Jahren hätte mir die Bank wegen meines Alters keinen Kredit mehr gegeben“, vermutet er. Zwei Hallen mit jeweils 450 Quadratmetern hat er dort errichtet: eine Kalthalle als Materiallager, eine Warmhalle für Werkstatt und Büros. Für Heizung und Warmwasser reicht derzeit noch die Solarthermie, im Winter kann er mit einer Holzheizung unbehandelte Reste und Pellets verfeuern. Doch der Nachhaltigkeitsgedanke hat schon bei der Gestaltung des Grundstücks begonnen. „Wir arbeiten dabei mit dem Umweltzentrum zusammen“, berichtet er. Auf dem Areal hinter den Hallen ist eine spezielle Saatgutmischung für insektenfreundliche Blühpflanzen ausgesät. „Ich darf da auch nur zweimal im Jahr mähen, und auch nur mit dem Schlegel.“ So erstreckt



Am Modell eines Gründachs: Wedemarks Bürgermeister Helge Zychlinski besucht Tischlerei Hanne in Negenborn. Foto: Andreas Krasselt

sich zumindest in der Blühphase ein großer Blütenteppich dort, wo eigentlich Parkplätze hätten sein müssen. Doch die Gemeinde hatte ein Einsehen und entband Hanne von dieser Auflage. Der Naturschutz der Firma beginnt bereits in der Einfahrt. Dort hat Hanne kleine Trockensteinmauern errichtet, aus großen Natursteinbrocken. Auf der Oberfläche wachsen diverse Pflanzen, auch Kräuter. „Thymian und Oregano erkenne ich“, sagt Zychlinski und reibt mit den Fingern noch an einem weiteren Stängel. Diese Mauern sind als Rückzugsgebiete für Amphibien wie etwa Lurche gedacht. „Demnächst wollen wir noch einen Naturteich für Frösche anlegen“, erzählt Hanne. „Als Versuchsmodell mit Tonplatten statt PVC-Folie zur Abdichtung.“ Die Ansiedlung eines Honigbienenvolkes sei ihm allerdings untersagt worden. „Wegen der Konkurrenz zu den Wildbienen.“

Als Tischler hat sich Dirk Hanne auf das Baugewerbe fokussiert,

Möbel fertigt er nur gelegentlich an. Das würde in naher Zukunft die KI komplett übernehmen, glaubt er. Wobei er nicht technikfeindlich ist, sondern im Gegenteil die KI auch für seine Zwecke als planerisches Hilfsmittel begrüßt. Seine Kunden sind Gewerbebetriebe, Privatleute oder die Gemeinde. Erfertigt Carports an, Wintergärten, Fenster und Fassaden – oder eben ganze Häuser. Stolz ist Hanne auch auf sein Modell einer Dachbegrünung. Auf einer Matte aus Steinwolle als Wasserspeicher wird ein niedriger Pflanzenteppich wie ein Rollrasen ausgebreitet, der in der Steinwolle wurzelt, aber nicht weiter wächst – und daher auch nicht schwerer wird. Das macht das Modell auch für Carports geeignet. Das durch Wachstum steigende Gewicht sei bei anderen Gründächern auf Dauer immer ein Problem, sagt er. „Wir versuchen, so viel wie möglich mit Natur zu machen“, betont Hanne. Auch an Fassaden. An einem Tiny House, das als Modell

für alle am Leben auf kleinem Platz Interessierten auf dem Grundstück steht, hat er auf einer Seite etliche Pflanzkästen in unterschiedlichen Höhen angebracht. Über eine verschiebbare Bibliotheksleiter können sie dennoch bequem begossen werden. Doch das Hauptgeschäft sollen in Zukunft seine Modulhäuser sein, die aus in der Tischlerei vorgefertigten Einzelstücken in beliebiger Weise wie in einem Steckbausteinsystem zusammengebaut werden. Die dafür benötigten und von Hanne patentierten Beschläge sollen demnächst aus dem 3D-Drucker kommen. Die Bauzeit eines Hanne-Standardhauses liegt bei einem Monat, die Kosten bei 2800 Euro pro Quadratmeter. Ein Modell, das auch beim Gemeindebürgermeister Interesse weckt. Vielleicht beim Bau von Feuerwehrhäusern, die ein standardisiertes Raumprogramm haben? Die Auftragsbücher füllen sich, und die Aufträge werden immer größer. Weshalb sich Dirk Hanne intensiv um Kooperationen mit verschiedenen Partnern bemüht. „Allein kann man das nicht mehr schaffen.“ An Abnehmern für seine kleineren Häuser sieht er keinen Mangel, da sich gerade ältere Menschen für eine Verkleinerung ihrer Wohnfläche interessieren. Das Problem ist eher die Größe der Baugrundstücke in der Wedemark. „Ist die Gemeinde bereit, auch kleinere, nur 400 Quadratmeter große Grundstücke auszuweisen?“ will er daher von Zychlinski wissen. Der kann immerhin auf ein laufendes Projekt verweisen, wo so etwas in naher Zukunft denkbar sein könnte.

## 158 Neuankömmlinge herzlich empfangen

Einschulung am Gymnasium Mellendorf

**MELLENDORF.** 158 neue Fünftklässler sind am Dienstag am Gymnasium Mellendorf in zwei feierlichen Veranstaltungen im Forum des Schulzentrums eingeschult worden. Vor gut gefüllten Zuschauerrängen spielte zu Beginn das Vorchester unter der Leitung von Musiklehrer und Klassenlehrer der 5C Axel Matzantke bevor Schulleiterin Katrin Meinen die Fünftklässler und ihre Familien in ihrer Rede am Gymnasium Mellendorf begrüßte. Das Gymnasium Mellendorf sei ein Ort, an dem die Kinder wachsen und sich entfalten könnten, versprach die Schulleiterin, ein Ort an dem man ihnen zuhören und sie unterstützen würde. Bei der anspruchsvollen Aufgabe die Kinder zu selbstbewussten und selbstständigen jungen Menschen zu erziehen, bat Meinen die Eltern um ihre Unterstützung. Auch die vier Schülervertreter der Schule, Niklas Vogl, Lennart Rimski, Rasmus Winkler und Nils Hefer wünschten den anwesenden Fünftklässlern eine unvergessliche Schulzeit am Gymnasium und versprachen, dass sie sich als Schülervertreter dafür einsetzen würden. Das mittlerweile bereits traditionelle „Hallo, herzlich Willkommen hier“ des Unterstufenchors sorgte bei dem ein oder anderen Elternteil für Tränen der Rührung und auch das mittlerweile als Tiktok-Clip



Laura Pimenta Koslowski (von links), Sophie Oelze und Mila Schücke vom Unterstufenchor des Gymnasiums begrüßen die neuen Fünftklässler. Foto: privat

bekannte „In einem Land, in dem für immer Frühling ist“ zeigte, dass sich besonders die 130 Sänger des Unterstufenchors auf die neuen Fünftklässler freuen. „Sie können beruhigt sein“, versprach die stellvertretende Schulleiterin Franziska Jaap allen anwesenden Eltern, „für diesen bei den Schülern äußerst beliebten Chor gibt es keine Zulassungsbeschränkung. Alle, die wollen, können teilnehmen.“ Nach Grußworten der Elternvertretung und des Fördervereins wurde endlich jeder neue Gymnasiast von den neuen Klassenlehrern auf die Bühne gerufen und mit einem großen Applaus

an der neuen Schule begrüßt. Anschließend verschwanden die neuen Klassen und ihre Lehrer in den zukünftigen Klassenräumen und in den lang ersehnten ersten Schultag zu starten. „Wir freuen uns, dass unsere Schule erneut mit Abstand die meisten Wedemärker Eltern davon überzeugen konnte, ihr Kind an unserer Schule anzumelden“, freut sich Schulleiterin Meinen. Schon Anfang September werde die Schule wieder zum kleinen Herbstfest auf den Schulhof einladen, damit sich Schüler, Lehrer und Eltern auch außerhalb des Klassenraums richtig kennenlernen können.

## Mitsing-Konzert

**BISSENDORF.** Für Sonnabend, 17. August, um 18 Uhr lädt die Bissendorfer St. Michaeliskantorei zu einem sommerlichen Mitsing-Konzert ins Gemeindehaus der Kirchengemeinde in Sichtweite des Kirchturmes von St. Michaelis ein. Dafür gibt es einen besonderen Grund, denn an diesem Datum fand vor 31 Jahren die erste Chorprobe mit der Chorleiterin Anne Brandstätter statt. Seitdem hat der Chor für unzählige Konzerte geprobt, Gottesdienste begleitet und den Sängerinnen und Sängern Lebensfreude geschenkt. Unter dem Motto „Sommerpsalm“ soll dieses Jubiläum nun mit einem Mitsing-Konzert gefeiert werden – ein heiterer Mix aus geistlichen und weltlichen Liedern zu Sommer, Liebe und Lebensfreude wartet auf die Besucherinnen und Besucher. Und die Gelegenheit, gemeinsam zu singen und die Energie zu spüren, die die Chormitglieder bei ihren wöchentlichen Proben zusammenhält. Im Anschluss hat die Kantorei ein kleines Buffet vorbereitet und möchte den Abend gemeinsam ausklingen lassen.



Die Michaeliskantorei lädt zum Mitsingen ein. Foto: privat